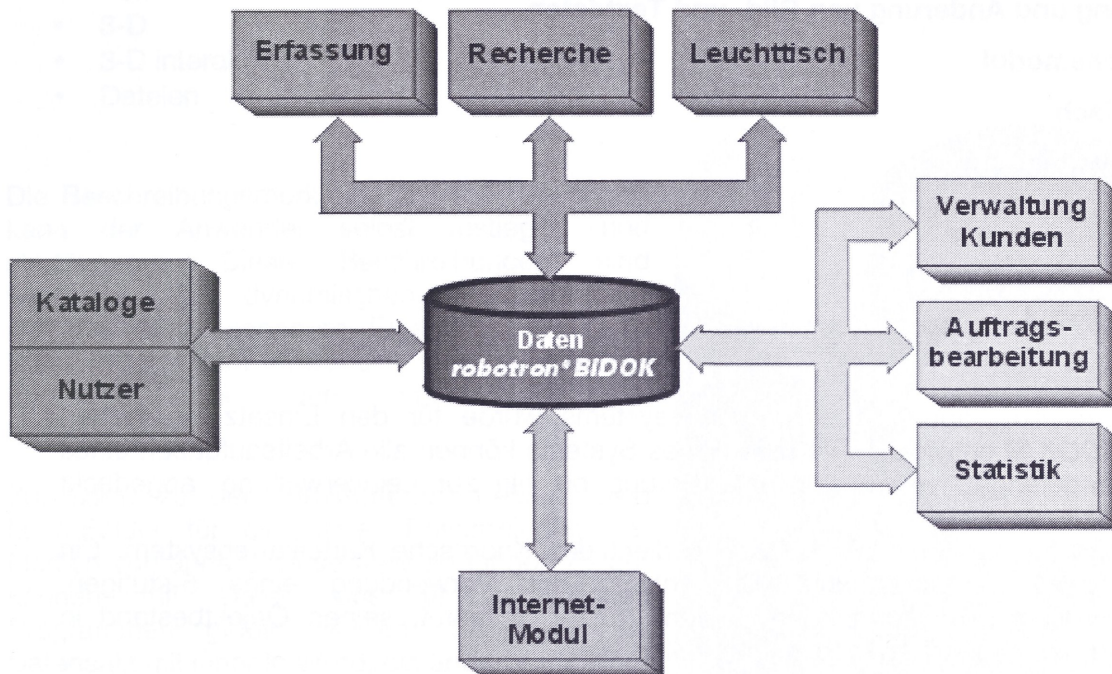


VERWALTUNG UND DOKUMENTATION VON OBJEKTEN MIT *robotron*BIDOK*

Holm Brendler
Robotron Datenbank-Software GmbH
Heidelberger Straße 14, 01189 Dresden
Tel.: +49-351-4021629, Fax: +49-351-4021699
E-mail: hbrendle@robotron.de

Mit *robotron*BIDOK* steht dem Nutzer ein leistungsfähiges, modulares Programmsystem zur Verfügung, mit dem er mittels Bild- und Textdokumenten seinen Objektbestand komfortabel EDV-gestützt verwalten und dokumentieren kann. Der besondere Vorzug des Systems besteht in der Flexibilität, mit der die individuellen Wünsche erfüllt werden können. Diese Flexibilität ist begründet durch den modularen Programmaufbau, durch die leistungsfähigen Oracle-Werkzeuge, mit denen *robotron*BIDOK* entwickelt wurde und angepaßt werden kann sowie nicht zuletzt durch ein erfahrenes Entwicklerteam.



*robotron*BIDOK* speichert Vorschaubilder und beschreibende Sachinformationen in einer Datenbank. Die Vorschaubilder besitzen eine einstellbare Auflösung und dienen in den meisten Fällen einer Überblicksanzeige auf einem Leuchttisch. In hoher Auflösung benötigte Bilddaten werden wegen ihres großen Speicherbedarfs vorteilhafter im Filesystem abgelegt. Die variabel gestalteten Sachdaten gestatten einerseits eine genaue Beschreibung der Objekte und ermöglichen andererseits gezielte Recherchen. Die Einordnung der beschriebenen und bildlich dargestellten Objekte kann anhand eines mehrstufigen Thesaurus (Auflistung sinnverwandter Wörter) erfolgen. Damit ist das Auffinden ausgewählter Objekte besonders effizient.

Mit Hilfe des Internetmoduls kann der Nutzer seinen Archivbestand auch externen Nutzern zugänglich machen.

Weil in fast allen Bereichen unseres Lebens Bilder zur besseren Dokumentation der verschiedensten Objekte benötigt werden oder eine hilfreiche Ergänzung darstellen, sind die Einsatzmöglichkeiten von **robotron*BIDOK** sehr vielfältig. Einige Beispiele sind:

- Museen
- Archive, Dokumentationsstellen
- Bildagenturen, Fototheken
- Verwaltungen
- Touristikunternehmen
- Immobilienunternehmen

robotron*BIDOK wird z. B. von folgenden Einrichtungen genutzt:

- Medienpädagogisches Zentrum Land Brandenburg
- Stadtmuseum Meißen
- Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- Sächsisches Landesamt für Denkmalpflege
- Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.
- Energiewerke Nord GmbH, Kernkraftwerk Rheinsberg

Das Programmsystem umfaßt die Hauptkomponenten:

- **Erfassung und Änderung von Bild- und Textdaten**
- **Recherchemodul**
- **Leuchttisch**
- **Kundenverwaltung**
- **Vorgangsbearbeitung**
- **Administration**
- **Internetmodul**

Als besondere Ausprägung des Programmsystems wurde für den Einsatz in Museen **robotron*BIDOK/M** entwickelt. Mit Hilfe dieses Systems können alle Arbeitsaufgaben eines Museums, angefangen von der Inventarisierung bis hin zur Leihverwaltung, abgedeckt werden.

Als Grundlage für die Sachdatenerfassung dient das Knorr'sche Karteikartensystem. Ein weiterer wesentlicher Unterschied besteht in der Verwendung eines 5-stufigen, monohierarchischen Thesaurus, der es dem Nutzer gestattet, seinen Objektbestand in verschiedene Sammlungsbereiche zu unterteilen.

Das Software- und Systemhaus RDS bietet als Oracle-Partner die Projektierung und Entwicklung kundenspezifischer Informationssysteme an. Datenbank-Applikationen unter Nutzung modernster technologischer Mittel – wie Data Warehousing, OLAP und Internet – vor allem für die Branchen Behörden, Polizei, Kommunalverwaltung und Umwelt sowie für ausgewählte Industriezweige bilden den Kern unserer Leistungen. RDS ist nach ISO 9001 zertifiziert und liefert als Generalunternehmer Gesamtsysteme, in die Fremdprodukte (Hard- und Software) integriert werden können. Das Schulungszentrum der RDS GmbH ist ein anerkanntes Oracle-Schulungszentrum.